

# LANDSTETTENER BALLONFAHRTEN

Inhalt von der Seite: [Spezielle Infos](#)

## **Spezielle Informationen und Tipps für Alpenüberquerungen** "Mit dem Wind nach Venedig"...

...so lautet bezeichnenderweise der Titel des ZDF-Films, der bei einer Alpenüberquerung mit Landstettener-Ballonfahrten entstanden ist.

**Zeit:** Alpenüberquerungen werden nur in den Wintermonaten November bis März durchgeführt, da die im Winter untertags nur schwach entwickelte Thermik in Oberitalien das präzise Landen mit dem Ballon erleichtert.

**Planung:** Ein bis zwei Tage vorher ist eine günstige Wetterlage - Höhenwinde aus Nord, geringe Bodenwinde auf der Nord- und Südseite der Alpen - erkennbar. Wir rufen dann die Interessenten an; wer Zeit hat, hat seinen Platz im Korb.

**Dauer:** Reine Fahrzeit: zwischen 3 und 5 Stunden in der Luft - die Verfolger brauchen sicher länger! Ob in Italien übernachtet wird oder wir direkt nach einem guten Essen zurückfahren, entscheiden wir in Absprache mit den Passagieren.

**Ausrüstung:** Da normalerweise in Höhen von 4.000 bis 6.000 Metern gefahren wird, ist zusätzlich zur üblichen Ausrüstung Sauerstoff mit an Bord. Dieser hat zwei Wirkungen: er erleichtert die Atmung und verbessert die Sauerstoffversorgung, das heißt, dass Kälte besser vertragen wird. Falls notwendig haben wir auch Kreislauftropfen dabei.

**Anforderungen:** Alpenüberquerungen im Heißluftballon stellen aufgrund der Höhe, Kälte und Fahrdauer erhöhte Anforderungen an die körperliche Konstitution. Bitte überprüfen Sie sich dahingehend selbstkritisch und befragen Sie im Zweifelsfalle Ihren Arzt. Erfahrungsgemäß sind Alpenüberquerungen für gesunde und sich fitühlende Personen problemlos durchführbar.

Landstettener-Ballonfahrten GbR  
Günther Härter & Peter März  
Klosterholzweg 1 • 82319 Starnberg  
tel 0 81 57 - 91 04 • fax 0 81 57 - 91 05

[info@landstettener-ballonfahrten.de](mailto:info@landstettener-ballonfahrten.de) • [www.landstettener-ballonfahrten.de](http://www.landstettener-ballonfahrten.de)

**Bekleidung:** Wir empfehlen sehr warme Skibekleidung, möglichst nach dem Zwiebelprinzip, so daß beim Aufsteigen genügend über- oder untergezogen werden kann. Wichtig ist eine Kopfbedeckung, die auch die Ohren abdeckt und ein Schal. Handschuhe sollten ebenfalls gut warm sein. Besonders wichtig sind beste Winterstiefel, da die Kälte von unten weder durch die Sonne noch die Wärme des Brenners abgemildert wird.

Bitte bedenken Sie, dass in Oberitalien unter Umständen frühlingshafte Temperaturen herrschen, Ihre Bekleidung sollte also bis zum T-Shirt und Turnschuhen reduzierbar sein.

Unser Tipp: Sollten Sie selbst kein aktiver Wintersportler sein, vielleicht findet sich im Bekanntenkreis jemand, der aushelfen kann.

**Sonnenschutz:** Wegen der starken UV-Strahlung in großen Höhen brauchen Sie ein gutes Sonnenschutzmittel (mind. LSF 15), Lippenchutz und eine Sonnenbrille.

**Brotzeit:** Da die Gesamtdauer sowohl von der Fahrtroute, der Windgeschwindigkeit als auch von der Zeit, die wir vor dem Start brauchen abhängt, ist es sinnvoll, wenn Sie sich eine kleine Brotzeit und eventuell eine Thermoskanne Tee einpacken.

**Sonstiges:** Kameras und Fotoapparate brauchen gute Batterien, da deren Leistung bei Kälte abfällt. Nehmen Sie gegebenenfalls Ersatzbatterien mit - nicht im Rucksack, sondern in der Hosentasche. Ebenso ist es sinnvoll die Geräte umzuhängen und mit unter die Jacke zu stecken, um sie warm zu halten.

Gegenstände, die Sie nicht direkt bei sich haben müssen und auch nicht unmittelbar nach der Landung brauchen, können Sie im Begleitfahrzeug deponieren, das normalerweise 2 - 3 Stunden nach der Landung bei Ihnen ankommt.